



MUSIKGESELLSCHAFT RISCH-ROTKREUZ

JAHRESZEITUNG 2017



DER NEUE FORD KUGA



Elegant, kraftvoll, komfortabel, innovativ, effizient und dynamisch. Oder kurz – ein beeindruckend inspirierendes SUV. Wo immer Sie Ihre Neugier hinführt, der neue Ford Kuga wird Sie auf komfortable und stilvolle Weise an Ihr Ziel bringen. Darüber hinaus sorgen intelligente Technologien wie Allradantrieb und der Park-Assistent dafür, dass jede Fahrt zum Vergnügen wird.

AB FR. 29'000.-*



* Ford Kuga ST-Line, 1.5 l EcoBoost, 150 PS, 4x2, Fahrzeugpreis Fr. 29'000.- (Katalogpreis Fr. 32'000.- abzüglich Performance-Prämie Fr. 2000.- und Bestseller-Bonus Fr. 1000.-). Abgebildetes Modell: Kuga ST-Line, 2.0 l Duratorq TDCi, 150 PS, 4x4, Katalogpreis Fr. 37'000.- plus Optionen im Wert von Fr. 800.-. Ford Kuga ST-Line, 1.5 l EcoBoost, 150 PS/110 kW, 4x2: Gesamtverbrauch 6.2 l/100 km, CO₂-Emissionen 143 g/km, CO₂-Emissionen aus der Treibstoffbereitstellung: 31 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: F. Angebote gültig bei teilnehmenden Ford Händlern bis auf Widerruf, spätestens bis 31.3.2017. Änderungen vorbehalten. Kuga ST-Line, 2.0 l Duratorq, 150 PS/110 kW: Gesamtverbrauch 5.2 l/100 km (Benzinäquivalent 5.9 l/100 km), CO₂-Emissionen 135 g/km, CO₂-Emissionen aus der Treibstoffbereitstellung: 22 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: D. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 134 g/km.

RIVO GARAGE

KÜSSNACHT am Rigi

RIVO GARAGE AG GERRY VOGEL

Alte Zugerstrasse 2, 6403 Küssnacht/Fänn, 041 850 58 57, info@rivogarage.ch,
www.rivogarage.ch

Inhaltsverzeichnis

Editorial	5
Das einzige was man sah, waren die pinken Strümpfe und der grüne Frosch... ..	7
Blues Night	8
Junior Band am Luzerner Kantonalen Jugendmusikfest in Gunzwil.....	9
1917 - 2017 = 100 Jahre mgrr	9
Montreux für einmal im Sommer	11
Eine Chilbi zum Festen und Feiern	12
Gnagi, Blutwurst, Leberwurst, Bratwurst und Rippli.....	13
Nach dem Gaumengenuss das musikalische Vergnügen	14
Die mgrr mit zwei Bands am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb in Montreux.....	15
Chlausumzug zum 50sten.....	17
Impressionen vom Adventskonzert	18
Drei Anlässe zum Abschluss des mgrr Vereinsjahres.....	19
Thomas Gabriel am Dirigentenpult der Senior Band	21
Das «Century» verpackt in Musik.....	23
Vorstellung Neumitglieder	25
Ehrungen.....	26
Wir gratulieren, bedauern... ..	28
Agenda.....	29
Wussten Sie schon, dass.....	30

Impressum

Redaktion: Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz, Postfach, 6343 Rotkreuz; **Produktion:** mgrr Werbekommission und alle Autoren; **Inserate:** Fabian Aregger, Kontakt: sponsoring@mgrr.ch; **Fotos:** Paul Kieffer und Mitglieder sowie Fans der mgrr; **Grafische Gestaltung:** Christoph Renner; **Auflage:** 5'900; **Druck:** Anderhub Druck-Service AG, Rotkreuz

CELEBRATION TABLE

restaurant
bar

APART
APARTHOTEL Rotkreuz

Die romantische und kulinarische
Überraschung für Ihre/n Liebste/n!
Wir verpacken und dekorieren Ihren
Tisch für Ihren speziellen Anlass.

restaurantapart.ch



www.brauereibaar.ch

Brauerei Baar AG, Langgasse 41, 6340 Baar, facebook.com/BrauereiBaar

- **Agro**
- **Detailhandel**
- **Energie**

Landi
ZUGERLAND

Tel. 058 434 30 60

www.landizugerland.ch

**DRINKS BIER
WEIN SNACKS
MUSIK**

KOMM VORBEI!
WIR FREUEN UNS AUF DICH.



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Donnerstag 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Freitag und Samstag 16.00 Uhr bis 00.30 Uhr
Sonntag 16.00 Uhr bis 22.30 Uhr

Birkenmatt 25 | 6343 Rotkreuz

GABRIELA KNÜSEL
COIFFURE

Waldeggstr. 32
6343 Rotkreuz
041 790 36 08

Online Buchung
www.coiffure-knuesel.ch

Hier könnte Ihr Inserat stehen!
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



Redaktion Jahreszeitung
Fabian Aregger
sponsoring@mgr.ch



Editorial

Remo Schneider



Geschätzte Einwohner/innen der Gemeinde Risch, liebe Freunde der Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz

Wieder ist ein ereignisreiches Jahr vorbei und ich freue mich, die diesjährige Jahreszeitung der mgrr zu präsentieren. Viele schöne, musikalische und kameradschaftliche Erlebnisse konnten wir im Jahr 2016 erleben.

Die Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz trägt viel zum kulturellen Leben in unserer Region bei. Musik verbindet, sie bringt Abwechslung, Ausgleich und Freude in unser Leben. Als Verein können wir aber nur bestehen, wenn wir den Rückhalt der Bevölkerung spüren und auch unsere Mitglieder den Verein aktiv mitgestalten. Haben Sie Kinder? Wenn ja, so haben Sie die Möglichkeit, ihrem Kind ein wunderbares Hobby zu ermöglichen, denn das Erlernen eines Musikinstruments prägt für das ganze Leben.

Die mgrr feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum und rüstet sich mit einer Neuinstrumentierung für das nächste Jahrhundert. Viele Höhepunkte warten auf uns. Zum einen dürfen Sie auf keinen Fall unser traditionelles Jahreskonzert verpassen, an welchem sich die Junior Band und die Brass Band von ihrer besten Seite zeigen werden. Unter dem Motto „Century“ werden wir die Highlights der letzten Jahre musikalisch darbieten und sie kommen in den Genuss von Brass-Musik auf hohem Ni-

veau. Am 30. Juni und 1. Juli feiern wir unser 100-jähriges Bestehen mit einem Konzert von „Da Blechhauf’n“ und einem Jubiläumsanlass, welcher den Rotkreuzer Dorfmattpplatz in eine Festmeile der Blasmusik verwandeln wird. Weiter gehört wiederum der traditionelle MusigBrunch der Senior Band und das Adventskonzert der Brass Band zu den Leckerbissen in unserer Vereinsagenda. Für unsere jungen Musikanten und Musikantinnen wird es im Herbst ein Musiklager geben, welches auch als Vorbereitung für die Teilnahme am Schweizer Brass Band Wettbewerb in Montreux gilt.

An dieser Stelle bedanke ich mich für die grossartige Unterstützung, die wir jedes Jahr von den verschiedensten Seiten erfahren dürfen und möchte schon jetzt ein grosses Dankeschön aussprechen für die vielen Spendeneingänge für unsere Neuinstrumentierung. Der Dank gilt besonders unseren Gönner- und Passivmitgliedern, der Gemeinde Risch wie auch der Kirchengemeinde für die finanzielle Unterstützung. Aber auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, danken wir für den Besuch unserer Konzerte und Ihr Interesse an unserem Verein.

Ihre Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz

Remo Schneider
Präsident



Zuger Kantonalbank

Sie geben den Takt an.

Gemeinsam folgen wir dem Rhythmus.

Wir begleiten Sie im Leben.



rotkreuz

drogerie schilliger

luzernerstrasse 5 · 6343 rotkreuz
tel 041 790 11 14 · fax 041 790 22 14
www.drogerie-schilliger.ch
mail@drogerie-schilliger.ch



rotkreuz

arkadenhof apotheke

buonaserstrasse 5 · 6343 rotkreuz
tel 041 790 88 14 · fax 041 790 88 15
www.arkadenhof-apotheke.ch
mail@arkadenhof-apotheke.ch



**ernst
stocker ag**



Bauspenglerei + Blitzschutz 6343 Rotkreuz

Tel. 041 - 790 10 53

www.spenglerei-stocker.ch

Das einzige was man sah, waren die pinken Strümpfe und der grüne Frosch...

Anna-Lea Amstad

Am 12. und 13. März 2016 traf sich eine kleine Gruppe der mgr-r-Familie in Beckenried. Gemeinsam nahmen wir die Gondelbahn auf die Klewenalp. Dabei wurde schnell klar, dass die Nebeldecke dicker war, als uns lieb. Mit viel Zeit und Gefühl suchten wir unsere Unterkunft. Das war nicht so schwierig, wie es klingt. Schliesslich war Anna-Lea dabei, welche jeden Winter mehrmals den Weg zum Chalet ihrer Familie geht.



Nach einer kurzen Kaffeepause ging es von dort direkt auf die Skipiste. Zum Glück konnten wir noch auf die Stockhütte ausweichen. Dort waren wir zwischendurch sogar genug tief gelegen, dass wir unter die dicke Nebelmasse kamen und dank dem Wald die Piste gut ersichtlich erschien. Trotz erstaunlich guter Ausdauer von den Meisten zog uns der Hunger und Durst in die Panorama-Schneebar. Das Panorama beschränkte sich auf Spareribs und warme Getränke. Wir waren nicht die Einzigen mit dieser guten Idee und so gab es einige Runden grüne Frösche (warmes Getränk mit Alkohol) im stim-

mungsvollen Barzelt. Eine kurvenreiche Fahrt führte uns einige Zeit später wieder ins Chalet zurück, wo gleich das nächste Getränk auf uns wartete. Mit einem feinen Raclette und gemütlichem Beisammensein wurde der sehr gelungene Tag, trotz schlechtem Wetter, abgerundet.



Nach einem grosszügigen Frühstück trennte sich unsere kleine Gruppe auf. Die einen verabschiedeten sich nach Hause, die anderen gaben sich nicht auf, die Sonne doch noch zu sehen. So kam es tatsächlich, dass wir am höchsten Punkt mit blauem Himmel und Sonne belohnt wurden. Leider endete unsere Euphorie schnell, als nach 5 Minuten der ganze Zauber wieder vorbei war. Durch den Nebel ging es dann am Nachmittag auch für den zweiten Teil nach Hause. Es hat viel Spass gemacht und wir haben das Weekend sehr genossen, auch wenn sich nur so wenige der Brass Band dafür Zeit nehmen konnten.

Mit dabei waren: Anita, Eliane, Karin, Lorenzo, Ruedi, Volli, Anna-Lea

Blues Night

Karin Zemp

Das diesjährige Jahreskonzert unter dem Motto Blues Night war ein grosses Highlight.



Mit dem Marsch The Red and Blue Shield von Hans J. Honnegger, arr. Ray Woodfield wurde das Jahreskonzert von unserem Nachwuchs unter der Leitung von Matthias Kieffer eröffnet. Auch an diesem Jahreskonzert zeigte der Nachwuchs sein Können. Yanis Wyss und Pascal Stadelmann spielten das Posaunenduet „Baby It's Cold Outside“ von Frank Loesser, arr. Sandy Smith. Zum Schluss präsentierte die Junior Band „Flight“ von Mario Bürki. Mit diesem Stück nahm die Junior Band im Mai 2016 in der Mittelstufe am Jugendmusikfest in Gunzwil teil und erreichte damit den 4. Rang.

Mit „Where Eagles Sing“ vom bekannten Brass Band Komponisten Paul Lovatt-Cooper brachte die mgrr Brass Band unter der Leitung von Rino Chiappori den Saal zum Erklingen. Christoph Renner brillierte anschliessend mit seinem Es-Cornet Solo „Rhapsody for Soprano-Cornet“ von Robert Eaves. Mit dem feierlichem Werk mit lyrischen Tendenzen „Monterosi“ von Jacob de Haan kam der volle Klang der Band zur Geltung. Den ersten Konzerteil beendete die Brass Band schliesslich mit „Portrait of a City“ von Philip Sparke.

Musiker in schwarzen Anzügen, mit Sonnenbrillen und Hüten, die Musikerinnen ebenfalls in schwarzer Eleganz und Federboas: So eröffnete die Brass Band nach der Pause mit dem

„Blues March“ von Ray Premru das Programm. Mit auf der Bühne standen im zweiten Konzerteil Estella Benedetti und Michael G. mit unverkennbarer Stimme und stilechter Gitarre. Gemeinsam mit der Brass Band gaben sie „Gimme Some Lovin“ (Blues Brothers) von S.+ M. Winwood / S. Davis, arr. Gudim / Rutle zum Besten.



Wenn man die Bühne betrachtete und sich dem ganzen Blues und Americana Feeling hingab, fehlte eigentlich nur noch das Auto aus dem Film „Blues Brothers“, das bekannte Bluesmobil. Weiter mit groovigerem und markantem Blues Rock Sound ging es mit „Sweet Home Chicago“ (Blues Brothers) von W. Payne, arr. Gudim / Rutle. Auch in den dargebotenen Songs von Estella Benedetti schöpfte sie ihre Stimme voll und ganz aus und brachte das Publikum in Blues-Stimmung. Zum Schluss begeisterten noch einmal alle zusammen mit „Jailhouse Rock“ (Blues Brothers) von J. Leiber / M. Stoller, arr. Gudim / Rutle das Publikum. Aber jede Blues Night geht mal dem Ende zu, so auch das Jahreskonzert 2016.

Junior Band am Luzerner Kantonalen Jugendmusikfest in Gunzwil

Sascha Schmid

Nachdem uns unser Dirigent Matthias Kieffer die Stücke „The Red and Blue Shield“, „Ouro Preto 1970“ und das Hauptwerk „Flight“ ausgeteilt hatte, machten wir uns voller Elan ans Üben und Proben. Es zeigte sich schnell, dass vor allem in „Flight“ von Mario Bürki, in welchem der Komponist den Flug in einem Propellerflugzeug beschreibt, einige Klippen zu bewältigen waren. In vielen Gesamt- und Registerproben sowie einem Probetag floss einiges an Schweiß... Am Probetag wurden wir zusätzlich noch durch Registerlehrer aus der mgrr Brass Band musikalisch unterstützt. Aber unser Aufwand zahlte sich aus und wir machten schnell Fortschritte.

Am Samstag, 28. Mai 2016 war dann unser grosser Tag gekommen. Mit Privatautos fuhren wir voll motiviert ins luzernerische Gunzwil. Nach einer kurzen Vorprobe, wo die heikelsten Stellen nochmals angespielt wurden, galt es für uns ernst: In der Turnhalle Beromünster richteten wir uns auf der Bühne ein. Im Saal und auf der Bühne herrschten gefühlte 45 Grad Celsius – so wurde sicher niemandem kalt. Unseren Auftritt begannen wir mit einem Choral

mit eigenwilliger Schlagzeug-Einlage. Der anschliessende Marsch gelang uns recht gut und so machte sich eine Sicherheit breit, welche sich auch im Hauptwerk „Flight“ fortsetzte. Dieses doch recht anspruchsvolle Werk gelang uns vorzüglich. Im darauf folgenden Unterhaltungswerk „Ouro Preto 1970“ kamen wir dann in eine richtige Spielfreude und so konnten wir unseren Vortrag zu unserer absoluten Zufriedenheit beenden und den verdienten Applaus des Publikums entgegennehmen. Geschafft! Nicht ohne Stolz kamen wir zurück zu unseren Angehörigen und wurden durchwegs zu unserer tollen Leistung beglückwünscht.

Anschliessend durften wir die Ambiance des Festes geniessen, welche mit der Rangverkündigung und der Bekanntgabe unseres hervorragenden 3. Ranges in der Kategorie Brass Band Mittelstufe ihren Höhepunkt fand. Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Dirigenten Matthias Kieffer für die tolle Vorbereitungszeit und die perfekte Leitung.

1917 - 2017 = 100 Jahre mgrr

Anita von Wyl

Nun ist es soweit: die Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz feiert 100 Jahre und deshalb haben die drei Bands ein ereignisreiches Jahr vor sich.

Das Jubiläumsjahr feiert der Verein mit vielen musikalischen Anlässen. Mit den beiden Jahreskonzerten am 8. und 9. April starten die Junior Band und die Brass Band ins Jubiläum. Der Höhepunkt wird das Jubiläumswochenende vom 30. Juni und 1. Juli sein. Die international bekannte Musikformation „da Blechhauf'n“ aus Österreich wird am Freitag den Dorfmattsaal zum Beben bringen und am Samstag wird die mgrr mit den Musikvereinen aus den Nachbargemeinden den Rotkreuzer Dorfkern mit Blas-

musikklängen erklingen lassen. Auch im Herbst ist der Verein nicht untätig und die Senior Band lädt zum traditionellen MusigBrunch ein. Die Brass Band schliesst dann das Jubiläumsjahr mit dem Adventskonzert ab.

Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich schon jetzt darauf, das Jubiläumsjahr gemeinsam mit den Ehrenmitgliedern, Gönnern, Fans und Freunden zu feiern.

camaro — — *ristorante - pizzeria*

Ristorante Camaro
Luzernerstrasse 9
6343 Rotkreuz
041 790 14 21

www.ristorante-camaro.com

Filialen in Luzern und Hochdorf

MUSIKPUNKT

Blasinstrumente und Perkussion

**Dank kompetenter Beratung
haben Sie Ihr Instrument
im Griff.**



www.musikpunkt.ch

Montreux für einmal im Sommer

Rolf Züst



Alle fünf Jahre findet das Eidgenössische Musikfest statt. An den Wochenenden vom 11./12. und 18./19. Juni 2016 war es wieder soweit. In Montreux und Umgebung trafen sich über 550 Musikvereine aus der ganzen Schweiz zum friedlichen Wettkampf. Bei einem solchen Anlass muss die mgrr natürlich auch vertreten sein. Vor genau 30 Jahren, also 1986, in Winterthur war die mgrr erstmals in der Kategorie „Brass Band Höchstklasse“ angetreten; dieses Jahr bereits zum siebten Mal. Die Brass Band kennt Montreux und das Auditorium Stravinski ja bestens vom alljährlichen Schweizerischen Brass Band Wettbewerb im November und so freuten wir uns auf ein schönes Wochenende am Genfersee.



Mit dem Aufgabenstück „Blue Horizons“ von Bertrand Moren wurde uns ein sehr schwerer Brocken vorgelegt. Den zweiten Brocken haben wir mit dem Stück „Within Blue Empires“ von Paul Lovatt-Cooper selber gewählt. Am Samstagabend, 18. Juni 2016 durften wir diese beiden



Stücke der strengen Jury vortragen. In unserer Kategorie nahmen insgesamt acht Bands teil, sechs aus dem Unterwallis, eine aus Fribourg und eine aus dem Kanton Zug. Unsere Vorträge wurden mit 90.33 (Aufgabenstück) und 90.0 (Selbstwahlstück) von je 100 möglichen Punkten bewertet. Unsere Marschmusik mit dem Marsch „Vivat Lucerna“ wurde ebenfalls mit 90.33 Punkten bewertet. Das bedeutet, dass wir im Konzertvortrag insgesamt den 6. Platz und in der Marschmusik den 3. Platz (auf unserer Marschmusikstrecke) erreichten.

Den Samstagabend und Sonntag konnten wir dann mit geselligem Beisammensein abrunden. In fünf Jahren wird es wieder ein „Eidgenössisches“ geben, die mgrr wird sicher wieder dabei sein.



Zurück in Rotkreuz wurden wir herzlich mit fröhlichen Klängen des Musikvereins Rotkreuz und den Rischer Vereinsdelegationen empfangen. Am offerierten Apéro der Gemeinde Risch durften wir dann den Anwesenden von unseren Erlebnissen erzählen.

Eine Chilbi zum Festen und Feiern

Markus Arnet

Ein Dorf und seine Bewohner brauchen eine Chilbi zum Festen und Feiern.

Seit dem Jahre 1968 wird die Chilbi Buonas in der gegenwärtigen Art von unserer mgrr gestaltet und durchgeführt. Heuer wird somit die 50. Chilbi gefeiert, wobei die Besucher mit einigen Spezialitäten rechnen dürfen.



Der diesjährige Countdown war von den Verantwortlichen bestens organisiert.

Am Freitag um 19 Uhr wurde die „Belegschaft“ von Bojan mit dem Festablauf vertraut gemacht. Die Direktiven wurden übrigens auch strikte befolgt - um es gleich vorweg zu nehmen. Es war erneut ein gemütlicher Anlass mit vielen fröhlichen und zufriedenen Gästen. Der Ansturm von Festbesuchern am Freitag und Samstag hielt sich allerdings in Grenzen. Die Delikatessen an Esswaren und Getränken hätten für noch mehr Kunden gereicht. Gut besucht war hingegen der Chilbi-Sonntag. Pfarrer Tho-



mas Schneider verstand es mit seiner Predigt in Versform, den Gottesdienst heiter und dennoch würdig zu gestalten. Der Applaus am Ende der Predigt war zweifellos verdient.



Nach dem offerierten Aperitif gönnten sich viele einen vorzüglichen Risotto. Alphornklänge, Jodellieder und Darbietungen der Senior Band unterhielten die Anwesenden musikalisch. Der Nachmittag und Abend gehörte den Besuchern, die ein angenehmes und friedvolles Ambiente unter Freunden schätzten.



Alle Beteiligten haben ihr Bestes gegeben. Leider war der erhoffte Ertrag nicht eingetroffen. In Anbetracht des fehlenden Erlöses wird das Festkomitee für die kommenden Jahre sicher Änderungen am Festbetrieb vornehmen. Ich bin überzeugt, dass man geeignete Lösungen finden wird. Dies haben die Verantwortlichen ja schon öfters bewiesen.

Es lebe die Chilbi Buonas!

Gnagi, Blutwurst, Leberwurst, Bratwurst und Rippli

Marcel Da Rin

Die Tage werden kürzer, die Nächte kühler. Nebel steigt empor in der farbenprächtig untergehenden Abendsonne. Rot und braun leuchten noch einmal die welkenden Blätter der Bäume. Die Früchte sind aufgelesen, die Felder sind abgeerntet....: der Herbst ist da!

Zu dieser Zeit anfangs Oktober treffen sich die Musikanten der mgrr und ein paar Gäste in der Chilbi Scheune in Buonas Zweiern. Die Metzgete steht an. Natürlich wird nicht live gemetzget wie früher, als der Anlass seinen Namen bekam. Es werden einfach die dabei entstandenen Produkte verspeist. Bereits mit der Anmeldung wurde aus Gnagi, Blutwurst, Leberwurst, Bratwurst und Rippli ausgesucht. Je nachdem mit Kartoffeln und Sauerkraut. Ein Dessert kommt dann noch dazu, wenn auch nicht bei allen.

Einer nach dem anderen kommt bei der Schüür an. Beim Aperero draussen im schwindenden Licht warten die Teilnehmer bis alle da sind. Die Gläser klingen und immer lauter werden

die Stimmen. Hüttenwart Röne betreut die Gäste gut. Währenddessen kümmern sich Metzger Jürg und Hilfskoch Marcel um das Essen. Das meiste ist vorgekocht und muss nur noch aufgewärmt werden. Die Blut- und Leberwürste baden direkt vor Ort im heissen Wasser und werden streng überwacht, dass ja nichts platzt. Anderes bringt Jürg bereits zum Verzehr fertig vorbereitet. Die Gaststube ist geheizt, die Gnagi auch: es kann losgehen. Tischweise kommen die Hungernden ans Buffet, um die erste Runde ihrer vorbestellten Köstlichkeiten abzuholen. Der Hilfskoch fischt im Trüben die richtige Grösse der Blut- oder Leberwurst suchend. Das geht bei den Bratwürsten einfacher, nur noch Zwiebelsauce darüber und der Nächste bitte. Der Metzger portioniert das Rippli und verteilt Salzkartoffeln und Sauerkraut. Es wird hörbar ruhiger.

Zur zweiten Runde kommen dann diejenigen, welche ihren Teller leer haben und für die nächste Portion bereit sind. Eine Weile lang wird noch geschöpft, dann setzt sich auch das Küchenteam hin. Die Diskussionen laufen, alte Geschichten werden neu erzählt, Zukunftsvisionen werden erarbeitet und aktuelle Nachrichten verbreitet. Das Buffet ist jetzt fast leer. Das Abräumen kann beginnen. Viele Hände helfen mit. Das Abwaschen und Abtrocknen geht schnell. Danke den spontanen Mitwirkenden. Nun wird das Dessert bereit gemacht, interessiert aber noch niemanden gross. Zögernd wird der Nachtsch abgeholt. Kaffee mit Verdauungsförderer liegt mehr im Trend. Schwer liegen sie in den Stühlen und schwerer werden die Lider. Die Ersten verabschieden sich. Kurz nach Mitternacht, die letzten Gäste helfen noch mit beim Aufräumen. Einen letzten Schlummerbecher noch und dann heimwärts. Schön wars, vielen Dank allen: den Gästen wie auch den Helfern. Vor allem Jürg und Röne. Bis zum nächsten Herbst.



chilbi
50 **buonas**

am zugersee

freitag, 28. juli 20:00

samstag, 29. juli 20:00

sonntag, 30. juli 10:30

freitag & samstag shöttlibus, 5.-/person

vorverkauf ab 1. juli bei:

- ristorante pizzeria camaro, rotkreuz
- coiffure gabriela knüsel, rotkreuz
- drogerie im dorfägssli, hünenberg



www.chilbibuonas.ch

Nach dem Gaumengenuss das musikalische Vergnügen

Deborah Annema

Der MusigBrunch der mgrr Senior Band hat sich zu einem beliebten Publikumsanlass entwickelt. Auch bei der zehnten Durchführung am 6. November 2016 war der Dorfmattsaal bis auf den letzten Platz für das reichhaltige Brunchbuffet vom Landgasthaus Strauss in Meierskappel und dem anschliessenden Konzert der Senior Band gefüllt.

Dass die Senior Band immer am ersten Sonntag im November zum Brunch lädt hat sich herumgesprochen und inzwischen wissen die Vereinsverantwortlichen, dass sie nicht beunruhigt sein müssen, wenn drei Wochen vor dem Anlass noch fast keine Anmeldungen eingegangen sind. Auch dieses Jahr füllte sich die Mailbox des Koordinators Toni von Ah innert kurzer Zeit und sein Telefon lief heiss. So konnte die Senior Band erneut vor einem vollen Saal auftreten, was jeweils besonders Spass macht. Vor dem Konzert serviert Ruedi Stöckli vom Landgasthaus Strauss in Meierskappel jedes Jahr einen feinen Brunch mit einer grossen Auswahl an Köstlichkeiten. Dank einem eingespielten Team können die Wartezeiten jeweils kurz gehalten werden, auch wenn der Ansturm gross ist. Sehr wertvoll ist dabei die bewährte und geschätzte Unterstützung beim Servieren durch die Mitglieder des Frauenkontakts Risch.



Virtuose Posaunenklänge

Für den MusigBrunch studiert die Senior Band immer ein abwechslungsreiches und leicht verdauliches Programm ein. Mit «Malojawind» und dem «Jarna Polka» ging es zu Beginn des



Konzertes eher volkstümlich zu und her, bevor das gesamte Cornetregister in «Mexican Holiday» mit mitreissenden Melodien auftrumpfte. Ein Höhepunkt war sicher das Posaunensolo «The Acrobat», gespielt von Alois Knüsel, welches ihm die Möglichkeit bot, seine Virtuosität unter Beweis zu stellen. Im Rampenlicht lief er zur Höchstform auf, was das Publikum mit grossem Beifall honorierte. Unter der bewährten Leitung des Luzerners Peter Schmid begeisterte die Senior Band weiter mit unterhaltsamen Kompositionen wie «La Danza» von Gioachino Rossini und dem Marsch «Thundercloud» von John Powell. Als die letzten Klänge des Stücks «Calling Cornwall» verstummt waren, hatte das Publikum noch nicht genug und kam noch in den Genuss von zwei Zugaben. Nach «Tulpen aus Amsterdam» als musikalischer Abschluss hatte Ruedi Stöckli wie immer noch einen kulinarischen Schlusspunkt parat. Dieses Jahr gab es für die noch Hungrigen feine Älplermagronen.

Für alle die sich das Datum bereits vormerken wollen: Der nächste MusigBrunch der mgrr Senior Band findet am 5. November 2017 ab 9.30 Uhr im Zentrum Dorfmat statt.

Bilder: Alvin Knüsel, Zuger Woche

Die mgrr mit zwei Bands am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb in Montreux

Florin Heggli und Joël Knüsel

Die Junior Band spielte seit langem wieder einmal in Montreux am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb mit. Wir hatten eine intensive Vorbereitungszeit, welche schon vor den Sommerferien begann. Nach einem nicht so perfekten Auftritt am Vorbereitungskonzert eine Woche davor, waren wir am Samstag, 26. November 2016 bereit, alles zu geben. Das Stück Evolution von Philip Sparke war das Aufgabenstück für die 4. Klasse. Offiziell ist dieses aber in der 2. Klasse eingeteilt. Deshalb war es eine grosse Herausforderung für die Junior Band und nur dank dem grossen Einsatz jedes Einzelnen möglich.

Die Wettbewerbsvorträge der 4. Klasse starteten um 9.30 Uhr. Es waren sechs teilnehmende Bands in dieser Kategorie mit dabei. Da die Junior Band die Startnummer 2 hatte, mussten alle früh aus den Federn. Im Vorfeld bildeten wir Fahrgemeinschaften und um ca. 6.00 Uhr startete die individuelle Anreise nach Montreux. Für viele junge Musikanten und Musikantinnen war es das erste Mal, dass sie an diesem Wettbewerb spielten. Wir trafen uns in Montreux und wurden dann zum Einspiellokal begleitet, wo wir uns gemeinsam auf den Auftritt vorbereiteten. Danach ging es mit einer leichten Nervosität Richtung Bühne. Während dem Vortrag legte sich diese und wir konnten unser Bestes geben.

Das Aufgabenstück gelang uns viel besser als am Vorbereitungskonzert. So waren alle glücklich, dass der Auftritt so gut über die Bühne gegangen war. Anschliessend hörten wir den restlichen vier Bands zu und waren sehr gespannt, welchen Rang wir erreichen werden. Schlussendlich landeten wir auf dem 5. Rang und sind sehr zufrieden damit. Es war ein Anlass, der uns allen noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Auch die "Grossen" waren dabei

Auch dieses Jahr nahm die mgrr Brass Band am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb

in Montreux teil. Wir durften dieses Jahr mit dem dynamischen Projektdirigenten Roland Fröscher den zweiten Teil der Vorbereitungen vervollständigen. Nachdem wir in Montreux angekommen waren, bezogen alle ihr Zimmer im Hotel. Als zwölfte und letzte Band durften wir am Samstagabend das Aufgabenstück „MUSIC FOR BATTLE CREEK“ im beeindruckenden Auditorium Stravinski spielen. Nach einem guten Start in den Teil 1 genossen wir den Einstieg in den lyrischen und stimmungsvollen zweiten Teil des Stückes. Das einfühlsame Euphonium-Cornet Duett wurde von unseren beiden Solisten Remo Schneider und Markus Schmid sehr liebevoll und voller Emotionen interpretiert. Eine wunderschöne und sehr berührende Version war geglückt. Nachdem wir im 3. Teil den vom Komponisten etwas komisch geschriebenen Schlusstakt gespielt hatten, kreischten die Leute in voller Lautstärke und klatschten begeistert. Ein eindrücklicher Moment in einem so überwältigenden Saal. Nach der Aufführung hatten wir dann ein kühles Bier verdient.



Am Sonntagmorgen war die Startnummer 2 die unsere und alles ging etwas schneller als am Samstag. Ein riesiger Applaus mit Gekreische seitens des Publikums bewies uns, dass der Auftritt gefallen hatte. Das Auditorium Stravinski war sehr gut besetzt und wir hatten enorme Spielfreude auf der Bühne. Ein befreiender Moment, loslassen und geniessen, das sind die starken Gefühlen nach einem so tollen Auftritt vor beeindruckend grossem Publikum. Eins ist sicher: Der Brass Band Wettbewerb in Montreux ist immer wieder ein ganz spezielles und abenteuerliches Ereignis für uns alle. Wir haben es sehr genossen.

WALDHEIM  RISCH · ZUG
RESTAURANT · HOTEL · SEMINAR

KUNST, MUSIK UND GUTES ESSEN

DIE BESONDEREN
UND FASZINIERENDEN EVENTS

Im charmanten Landhaus am Zugersee

Unter www.waldheim.ch/Veranstaltungen
erhalten Sie detaillierte Angaben und die
Möglichkeit zur Online-Reservation

041 799 70 70
waldheim@waldheim.ch

Drogerie im Dorfgässli
Peter J. Schleiss
Dorfgässli 2, 6331 Hünenberg
Telefon 041 780 77 22
www.drogerie-schleiss.ch
drogerie.schleiss@bluewin.ch

30 Jahre
Gesundheit, Schönheit, aber natürlich!

DROGERIE
Im Dorfgässli

Wir wissen, wo die gute
Musik spielt !

brag

Buchhaltungs und Revisions AG

Bundesstrasse 3 | CH-6302 Zug | T +41 41 729 51 00 | www.brag.ch

Chlausumzug zum 50sten

Rene Ruckstuhl

Dem Aufruf des Samichlaus, die Klausengesellschaft auch dieses Jahr an ihrem 50-Jahr-Jubiläum musikalisch zu unterstützen, folgten rund 40 Bläser und Bläserinnen aus den Reihen der mgrr, des MVR und der Grööbler. Das Ziel, zum Jubiläum 50 MusikerInnen zusammen zu trommeln, haben wir leider nicht erreicht. Nichts desto Trotz war es ein gelungener Chlausumzug und gemütlicher Chlausabend im Dorf Rotkreuz.



Bereits ab 18.30 Uhr besammelten wir uns in unserem Probelokal, um die Sennenchuttele anzuprobieren und ein feines Chlausekafi zu trinken, welches von der Jungwacht Rotkreuz organisiert wurde. Gestärkt und aufgewärmt trafen wir kurz vor dem Umzug auf dem Dorfmatplatz ein, wo wir uns für den Umzug formierten und zwischen den Iffelen-Träger und dem Samichlaus einreichten. Pünktlich um 19.30 Uhr startete der Umzug mit einem Böllerknall. Die Route führte über die Meierskapelerstrasse, Waldetenstrasse, Küntwilerstrasse und Luzernerstrasse zurück zum Dorfmatplatz. Im Anschluss an den Umzug war geplant, dass wir gemeinsam im Dorfmatssaal auf Einladung der Klausengesellschaft etwas Znacht essen. Leider war dies aufgrund der vielen Gäste und dem grossen Ansturm aufs Buffet im Saal nicht möglich, weshalb wir entschieden, uns im

Restaurant Camaro zu verköstigen. Bei Wein, Bier, Flämmli und feinem Essen haben wir den Chlausumzug ausklingen lassen. Doch für die einen von uns ging es nach dem Ausklingen im Camaro nochmals zurück ins Dorfmatzentrum um sich bis in die frühen Morgenstunden das eine oder andere Chlausekafi zu genehmigen.



Vielen Dank an alle Mitwirkenden, speziell den zahlreich erschienen Mitglieder der Junior Band, für den grossen Einsatz am diesjährigen Chlausumzug. Es war super mit so vielen Musikanten durchs Dorf zu ziehen.



Impressionen vom Adventskonzert

Marcel Zemp

Traditionell lässt die Brass Band der Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz das musikalische Jahr im Rahmen des Adventskonzerts ausklingen. So durften wir unter der Leitung von Rino Chiapori am 11. Dezember 2016 zahlreiche Besucher in der Katholischen Kirche Rotkreuz begrüßen und mit besinnlicher Musik in die Adventszeit einstimmen.

Eröffnet wurde das Konzert mit dem Marsch aus der Oper „La Reine de Saba“ von Charles Gounod. Nach diesen festlichen Klängen verwöhnte die Solistin Martina Balmer auf dem Es-Horn mit ihrem Sound im getragenen Stück „Egl jester“ von Tumasch Dolf das Publikum. Die Zuhörer dankten ihr mit einem herzhaften Applaus. Mit dem folgenden Song „In Love for me“ aus dem Musical „The Witness“ von Jimmy Owens zeigte sich die Brass Band der Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz ebenfalls von ihrer besinnlichen Seite.



Stephen Bulla, seines Zeichens ehemaliger Chef-Arrangeur der United States Marine Band (The President's Own), hat im Werk Concertante verschiedene Choräle von Johann Sebastian Bach verarbeitet. Das Werk ist in drei Sätze gegliedert und bietet in jedem der Sätze einer anderen Solistengruppen die Möglichkeit zu brillieren. Im ersten Satz präsentierten sechs Cornettisten den Bach Choral „O Haupt voll Blut und Wunden“ aus der Matthäuspasion. Im zweiten Satz gab das Quartett bestehend aus Flügelhorn, Es-Horn, Bariton und Euphonium die Verarbeitung des Chorals „Christus, der ist



mein Leben“ zum besten. Im letzten Satz standen dann die Posaunisten mit dem Choral „Wachet auf“ im Zentrum und brachten das Werk zu einem feierlichen Schluss.

Wiederum etwas ruhigere Töne wurden danach in Peter Grahams Werk „Lady Stewart's Air“ angeschlagen. Im folgenden Euphonium-Duett „Salidada“ von Gion Andrea Casanova konnten die beiden Solisten Remo Schneider und René Ruckstuhl ihr grosses Können demonstrieren.

Mit „Christmas Prelude“ von Rieks van der Velde wurde das Publikum auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Der Komponist hat hierzu den bekannten Choral „Herbei, o ihr Gläubigen“ (Adeste Fideles) im Werk verarbeitet. Den kräftigen Schlusspunkt des Adventskonzerts bildete dann „The Lost Chord“ von Arthur Sullivan. Das Publikum dankte mit grossem Applaus und wurde mit der Zugabe „Macht hoch die Tür“ von der Brass Band verabschiedet.



Drei Anlässe zum Abschluss des mgrr Vereinsjahres

Matthias Kieffer

Am 17. Dezember 2016 fand bereits zum 25. Mal der mgrr Slow Melody Contest statt. Markus Wismer hat den Wettbewerb 1991 ins Leben gerufen, um den jungen Musikern eine zusätzliche Auftrittsplattform zu bieten. Der Wettbewerb war damals nur für die Junior Band reserviert und fand bandintern während dem Junior Band Lager statt. Nach und nach kamen weitere Kategorien dazu bis schlussendlich die ganze mgrr inklusive Perkussion am Wettbewerb teilnehmen durfte.

Da die Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren nicht so rosig waren, wurden Möglichkeiten überlegt, wie der Wettbewerb attraktiver gemacht werden kann. Vor einigen Jahren wurde mit mässigem Erfolg eine Duett- und Ensembelkategorie ins Leben gerufen. Diese Idee wurde aber nach zwei Durchführungen bereits wieder verworfen. Dieses Jahr kam neu die Klavierbegleitung hinzu und der Wettbewerb wurde für sämtliche Blasinstrumente in der ganzen Gemeinde Risch geöffnet. Die Rückmeldungen der anderen Musikvereine und der Musiklehrer der Musikschule waren aber sehr dürftig, so dass auch dieses Jahr ausschliesslich mgrr-Mitglieder teilnahmen.



Die Sache mit der Klavierbegleitung war allerdings eine grosse Bereicherung für den Anlass. Oliver Deutsch, Klavierlehrer an der Musikschule Rotkreuz, hat sämtliche Solisten sehr gekonnt und gefühlvoll begleitet. Dieses Jahr haben sich 14 Teilnehmer der Herausforderung

gestellt. Ausnahmslos alle Solisten haben sehr schön gespielt. Es war eine wahre Freude, den sehr verschiedenen Darbietungen zu lauschen. Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer. Die Schlussrangliste sah dann wie folgt aus:

Kategorie A:

1. Stadelmann Pascal

Kategorie B:

1. Wyss Kevin
2. Wyss Yanis
3. Holzgang Marc
4. Kipfer Loïc

Kategorie D:

1. Balmer Martina
2. Schneider Claudia
3. Schneider Remo
4. Kieffer Matthias

Kategorie E:

1. Aregger Fabian
2. Holzgang Robin

Kategorie F:

1. Buholzer Alfred
2. Kübler Christoph
3. Wismer Markus

Um 18 Uhr wurde in einem Gottesdienst in der katholischen Kirche Rotkreuz den verstorbenen Vereinskameraden gedacht. Die mgrr Senior Band hat den Gottesdienst mit ihren warmen Klängen wunderschön musikalisch umrahmt. Das anschliessende Jahresendessen wurde von unseren Bassisten organisiert. Die Besonderheiten dieses Jahr waren sicher der vorzügliche Fisch von unserem Fischer Marcel Wismer (der nicht ganz immer dort landete, wo er eigentlich hingehörte), der feine Braten mit Kartoffelgratin und das lustige Bassquiz, bei dem u.a. das Gewicht aller mgrr Bassisten geschätzt werden musste. Herzliche Gratulation an Suki für seinen souveränen Sieg.

Mit diesen drei Anlässen hat die mgrr ihr Vereinsjahr fulminant abgeschlossen und verabschiedet sich in die wohlverdiente Weihnachtspause.

IHR KUNDENDIENST FÜR
SANIERUNG UND UNTERHALT –
**KOMPETENT, SCHNELL
UND PREISWERT**

BÜWE



BLITZ KUNDENDIENST

BÜWE Tiefbau AG
Blegi 9, 6343 Rotkreuz

Telefon 041 785 70 10
blitz@buewe.ch / www.buewe.ch

Das BÜWE Blitz Team ist spezialisiert für die
alltäglichen Bedürfnisse der Hauseigentümer,
Liegenschaftsverwalter und Hauswarte.

Für Beratung und Offertanfragen nehmen
Sie mit uns Kontakt auf.

wickart
für sanitär und heizung

Wickart AG
Ringstrasse 23
CH-6343 Rotkreuz

Telefon 041 726 40 20
Telefax 041 726 40 31
Info@wickart.ch
www.wickart.ch

Thomas Gabriel am Dirigentenpult der Senior Band

Alfred Buholzer



Am Dirigentenpult der Senior Band steht im ersten Halbjahr 2017 Thomas Gabriel aus Stalden/OW. Er studierte am Konservatorium Luzern Klavier bei Hiroko Sakagami, Posaune bei Rolf Bodendorfer und

Blasmusikdirektion bei Franz Schaffner. Ausserdem absolvierte er ein 2-jähriges Volontariat im Sinfonieorchester Biel und bildete sich an der Jazzschule Luzern in Arranging, Gesang und Klavier weiter. Zur selben Zeit eignete er sich das Fachwissen als Tonmeister an diversen Schulen und Kursen im In- und Ausland an und produzierte bereits mehrere CDs im eigenen Tonstudio.

Neben seiner Tätigkeit als Dirigent (u.a. Musikgesellschaft Stansstad, Engelberg und Schattendorf, Ur-Brass und Swiss Powerbrass) arrangiert und komponiert er für diverse Besetzungen. So komponierte er schon mehrere Auftragswerke für Theater und Film.

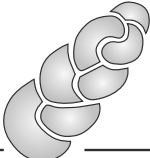
Als Posaunist war er u.a. Lead-Posaunist der Swiss Army Big Band unter Pepe Lienhard und der Concertband unter Christoph Walter. Als Solo-Posaunist spielte er in der Brass Band Berner Oberland und der Oberraargauer Brassband sowie mehreren Funk- und Jazzbands.

Er führte bereits früher 7 Jahre ein Tonstudio in Buochs und gründete im Jahre 2004 mit dem Bau des neuen Tonstudios in Stalden die Firma Gabriel Recording GmbH.

Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr.

Konzerte, Raiffeisen Super League, Ski-Gebiete zu attraktiven Preisen und gratis in über 470 Museen. raiffeisen.ch/memberplus

RAIFFEISEN

HOTZ  RUST

Bäckerei • Konditorei • Confiserie • Café

Osterhasen aus feinsten Couverture



Baar • Rotkreuz • Zug

www.zugerbeck.ch

Telefon 041 760 31 31



San. Anlagen  Metallbau  Heizungen

Buonaserstr. 32  6343 Rotkreuz

Tel: 041 798 30 30  Fax: 041 798 30 40

www.abachmannag.ch

Das «Century» verpackt in Musik

Anita von Wyl

In den letzten 100 Jahren der Vereinsgeschichte wurde schon so manches Stück gespielt. Aus diesem Grund liegt auch das Motto für das Jahreskonzert 2017 nahe: Century. Im ersten Teil des Konzerts wird die Brass Band eine Zeitreise machen und Stücke spielen, die entweder eigens für die Band komponiert wurden oder die Band geprägt haben. Das Konzert wird mit dem Stück «Intrada – Ein feste Burg» von Ray Farr eröffnet. Dieses Werk wurde anlässlich des allerersten Open Airs eigens für die mgrr komponiert. Darauf folgt mit «The Force of Destiny» von Giuseppe Verdi ein absoluter Klassiker der Brass Band-Musik.

Mit dem Cornet-Duett «Concertino Classico» von Joseph Horowitz werden sich ein ehemaliger und der aktuelle Principal präsentieren. Als Abschluss des ersten Teils folgt ein Best-of verschiedener Höchstklasse-Werke, mit denen die Brass Band erfolgreich war oder die für die Band eine spezielle Bedeutung haben.

U-Brass made by mgrr

Der 2. Konzertteil steht unter dem Motto «U-Brass». Der U-Brass Contest – ein Brass Band-Wettbewerb für Unterhaltungsmusik – wurde anno 1987 durch die mgrr ins Leben gerufen und fand damals noch im Dorfmatssaal statt.

Die Band wird im 2. Teil Werke präsentieren, die sie bereits an diesen Wettbewerben aufgeführt hat. Zudem wird der Jubiläumsmarsch, welcher extra für unser 100-Jahr Jubiläum von unserem ehemaligen Dirigenten Corsin Tuor komponiert wurde, uraufgeführt.

Die beiden Jahreskonzerte finden am Wochenende vom 8. und 9. April statt und die Musikan-tinnen und Musikanten freuen sich auf zahlreiche Besucher.





ANDERHUB DRUCK-SERVICE AG | Lettenstrasse 8b | 6343 Rotkreuz | Telefon 041 798 15 50 | www.druck-service.ch



Meine Entscheidung.
quickline.ch

QUICKLINE



WWZ Telekom AG

Vorstellung Neumitglieder

Stefan Rehm

Nach meiner musikalischen Grundausbildung bei der Stadtmusik Bad Saulgau und der Stadtkapelle Sigmaringen habe ich bei der Brass Band Oberschwaben Allgäu, dem Stadtorchester Ravensburg, dem Landesblasorchester Baden-Württemberg und der AEW Brass Band Fricktal gespielt. Nach fast 10 Jahren an der Bassposaune freue ich mich nun in der mgrr eine neue Heimat und mit der Tenorposaune eine neue Herausforderung gefunden zu haben. Mich reizt dabei sehr, an die Grenzen der Leistung und darüber hinausgehen zu müssen und auch noch schöne Stunden in guter Gesellschaft verbringen zu können. Ich freue mich auf ein tolles Jahr mit bestimmt vielen musikalischen und auch kameradschaftlichen Höhepunkten.



Eva Rehm

Nachdem ich zuerst Geige und später dann Tenorhorn gelernt habe, habe ich mich mit 19 Jahren entschlossen, Posaune zu lernen und mein Hobby zu meinem Beruf zu machen. Ab 2002 studierte ich an der Musikhochschule Stuttgart Posaune bei Prof. Armin Rosin und Prof. Henning Wiegrebe mit der Fachrichtung Diplommusiklehrer. Nach dem Studium verlagerte ich meine musikalischen Aktivitäten ausser dem Engagement beim Landesblasorchester Baden-Württemberg auf die Lehrtätigkeit und das Dirigat. Erst nach meinem Umzug nach Waldshut entdeckte ich meine Leidenschaft fürs Spielen wieder. Nach einer kurzen Aushilfstätigkeit bei der AEW Brass Band Fricktal bin ich auf die mgrr und ihren Posaunenmangel aufmerksam geworden. Seitdem spiele ich hier die Soloposaune und freue mich, in toller Umgebung mit netten Leuten schöne Musik machen zu dürfen.



Reto Hottiger

Ich bin Reto Hottiger aus Baar. Seit ich 10 Jahre alt bin, spiele ich Posaune. Begonnen habe ich an der Musikschule in Steinhausen. Meine ersten Brass Band Erfahrungen durfte ich im Musikverein Maschwanden geniessen. Durch meinen Posaunenlehrer Marco Müller habe ich die Möglichkeit erhalten, mich bei den Dorfspatzen Oberägeri musikalisch weiterzuentwickeln. In diesem Verein spiele ich auch heute noch. Die mgrr war mir schon lange ein Begriff. Seitdem ich regelmässig an den ZJBB-Lagern teilgenommen habe, bestand auch der Kontakt zu diversen Mitgliedern der mgrr. Ich freue mich nun, ebenfalls ein Teil der mgrr zu werden und mit dieser Band musizieren zu dürfen.

Kirstyn Lindsay

Mein Name ist Kirstyn und ich stamme aus Schottland und bin im Herzen der dortigen Brass Band Szene aufgewachsen. Mit 9 Jahren spielte ich erstmals Bariton und verliebte mich sofort in das Instrument. Ich habe in verschiedenen Jugend- und Höchstkategorie-Brass Bands spielen dürfen, unter anderem der West Lothian Schools Brass Band, National Youth Brass Band of Scotland, National Youth Brass Band of Great Britain, Bo'ness & Carriden Brass Band und der Scottish Coop Brass Band. Seit 2006 wohne ich in Zürich und habe zwischen Studium und Arbeit immer wieder in Brass Bands gespielt. Auf die mgrr hatte ich schon lange ein Auge geworfen. Daher meldete ich mich sofort, als auf der Website die Baritonstimme ausgeschrieben war. Die mgrr hat mich sofort willkommen geheissen und ich habe extrem Freude, mit all den talentierten Musikern zusammen zu musizieren.

Alois Wismer: Kantonaler Ehrenveteran



Die mgrr gratuliert Alois Wismer zu 50 Jahren Aktivmitgliedschaft und zum Kantonalen Ehrenveteranen. Alois war Gründer der heutigen chilbi buenas und war von 1968 bis 1978 Präsident der Festkommission, von 1969 bis 1972 Präsident der mgrr und von 1989 bis 2014 Archivar. Bis heute und mit voller Stolz schwingt Alois - oder auch „Herr Fähnrich“ genannt - unsere Vereinsfahne. Alois hegt und pflegt unsere Fahne und ist stets an Ort und Stelle, wenn sein Einsatz gefragt ist.

Lieber Alois, die mgrr bedankt sich für deinen grossen Einsatz für unseren Verein und wünscht dir alles Gute und beste Gesundheit, so dass du unsere Vereinsfahne noch viele Jahre mit Stolz präsentieren kannst.

Knüsel Jrena: Eidgenössischer Veteran



Zu 35 Jahren Aktivmitgliedschaft in der mgrr gratulieren wir Jrena Knüsel recht herzlich. Als Cornetistin ist sie in der Back Row der Brass Band nicht mehr wegzudenken. Jrena ist seit 1998 Sekretärin in unserem Verein und meistert ihr Amt hervorragend. Nebst dieser Tätigkeit war sie im Vorstand als Kassier von 1989 bis 1993 und in der Musikschulkommission von 1998 bis 2002 tätig.

Liebe Jrena, es ist unglaublich, was du alles für die mgrr leistest. Alle mgrr-Mitglieder danken dir für deinen tollen Einsatz und wünschen dir für die Zukunft nur das Beste. Wir freuen uns auf viele weitere musikalische und freundschaftliche Erlebnisse mit dir.

René Ruckstuhl: Kantonaler Veteran



Für 25 Jahre aktives Musizieren und zum Kantonalen Veteranen gratuliert die mgrr René Ruckstuhl recht herzlich. René ist seit 17 Jahren Mitglied der mgrr und was er in dieser Zeit geleistet hat, verdient Respekt und Anerkennung. Ohne seinen Einsatz wäre heute vieles nicht so wie es ist. Von 2003 bis 2011 war er Bauchef und seit 2011 ist er nun Präsident der chilbi buenas bzw. der Festkommission. Im Jahr 2005 war er Teil des Organisationskomitees des Zuger Musikkfestivals und seit 2007 ist er Vorstandsmitglied und Vize-Präsident der mgrr. Die neue chilbi schüür, die von 2011 bis 2012 umgebaut wurde, ist der grosse Stolz der mgrr. Ohne René's Herzblut wäre die Schüür vermutlich nicht das, was sie heute ist. Dahinter steckt ein unglaubliches Engagement von René und wir können ihm nur ein grosses Dankeschön aussprechen für seinen Einsatz.

Lieber Rene, die mgrr bedankt sich für deinen unermüdlichen Einsatz für unseren Verein. Auf die zukünftige Zeit in der mgrr zusammen mit dir als Musikant und Kamerad freuen wir uns.

Matthias Kieffer: Ehrenmitglied



Für 20 Jahre aktives Musizieren in der mgrr gratulieren wir Matthias Kieffer ganz herzlich und ernennen ihn zum Aktivehrenmitglied. Von 2004 bis 2014 war Matthias Mitglied der Bandkommission, davon 6 Jahre als Bandmanager. Seit 2005 dirigiert Matthias unsere Junior Band. Er gibt alles für unsere jungen Nachwuchstalente und leitet die Band mit viel Geduld und Fingerspitzengefühl. Seit vielen Jahren spielt er in der Brass Band das Solo Eb-Horn.

Wir gratulieren und danken dir, Matthias, für die vielen Jahre die wir mit dir musizieren durften und freuen uns auf weitere gemeinsame, musikalische Erlebnisse.

Ruedi Gabriel: Ehrenmitglied



Für 20 Jahre aktives Musizieren in der mgrr gratulieren wir Ruedi Gabriel ganz herzlich und ernennen ihn zum Aktivehrenmitglied. Seit 2000 ist Ruedi im Vorstand und als Materialwart tätig. Dabei sorgt er dafür, dass immer alle Mitglieder richtig angezogen sind und das richtige Instrument haben. Selber spielt er in der Brass Band das Cornet.

Für 20 Jahre Einsatz für unseren Verein bedankt sich die mgrr. Wir freuen uns auf viele weitere musikalische und kameradschaftliche Momente mit dir.

Remo Schneider: Ehrenmitglied



Für 20 Jahre aktives Musizieren in der mgrr gratulieren wir Remo Schneider ganz herzlich und ernennen ihn zum Aktivehrenmitglied. In dieser Zeit hat Remo bereits grossen Einsatz in diversen Ämtern geleistet. Er war von 2003 bis 2016 Mitglied der Festkommission, davon 3 Jahre als Präsident. Im Jahr 2005 war er Mitglied des Organisationskomitees des Zuger Musikfestivals und seit dem Jahr 2011 leitet er unseren Verein mit viel Einsatz und Herzblut als Präsident. Nebenbei ist er seit vielen Jahren Solo Euphonist der Brass Band.

Wir gratulieren und danken dir, Remo, für deinen grossartigen Einsatz für unseren Verein und freuen uns darauf, noch viele Jahre deinem wunderbaren Euphonium-Klang zu lauschen.

Wir gratulieren, bedauern...

Wir gratulieren...

... zum Jubiläum:

Wismer Marcel für 55 Jahre Aktivmitgliedschaft in der mgrr

Wismer Alois für 50 Jahre Aktivmitgliedschaft in der mgrr sowie zum kantonalen Ehrenveteranen

Brawand Kurt für 50 Jahre aktives Musizieren und zugleich zum kantonalen Ehrenveteranen

Knüsel Jrena für 35 Jahre aktives Musizieren und zugleich zur eidgenössischen Veteranin

Knüsel Alois für 30 Jahre Aktivmitgliedschaft in der mgrr

Markus Schmid für 30 Jahre Aktivmitgliedschaft in der mgrr

Annema Deborah für 25 Jahre aktives Musizieren und zugleich zur kantonalen Veteranin

Ruckstuhl Renè für 25 Jahre aktives Musizieren und zugleich zum kantonalen Veteranen

Arnet Markus für 25 Jahre aktives Musizieren und zugleich zum kantonalen Veteranen

Kieffer Matthias für 20 Jahre Aktivmitgliedschaft in der mgrr und zum Aktivehrenmitglied der mgrr

Schneider Remo für 20 Jahre Aktivmitgliedschaft in der mgrr und zum Aktivehrenmitglied der mgrr

Gabriel Ruedi für 20 Jahre Aktivmitgliedschaft in der mgrr und zum Aktivehrenmitglied der mgrr

... zu 10 Jahren mgrr:

Hanspeter Walker

... zur Geburt von:

Jara Schneider, Tochter von **Claudia & Remo Schneider-Reding** am 20.06.2016

Fabio Kieffer, Sohn von **Stefania & Matthias Kieffer-Jauch** am 31.08.2016

... zur Hochzeit von:

Remo und Claudia Schneider-Reding am 24.03.2016

Andi und Julia Wigger-Büsser am 16.04.2016

... unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag:

Dr. Scherrer Anton, zum 92. Geburtstag am 03.11.2017, **Barmettler Rudolf**, zum 87. Geburtstag am 25.01.2017, **Brunner Josef**, zum 87. Geburtstag am 01.11.2017, **Gisler Hans**, zum 86. Geburtstag am 26.10.2017, **Riegger Annelies**, zum 84. Geburtstag am 17.07.2017, **Bossard Josef**, zum 84. Geburtstag am 29.10.2017, **Haab Karl**, zum 83. Geburtstag am 08.02.2017, **Schwerzmann Josef**, zum 83. Geburtstag am 21.04.2017, **Schriber-Furrer Josef**, zum 83. Geburtstag am 21.07.2017, **Bossard Clara**, zum 82. Geburtstag am 29.08.2017, **Wismer-Dönni Josef**, zum 81. Geburtstag am 15.12.2017, **Balzli Samuel**, zum 80. Geburtstag am 15.01.2017, **Wagner Alfred**, zum 75. Geburtstag am 05.08.2017, **Knüsel Ernst**, zum 75. Geburtstag am 23.11.2017, **Berchtold Klaus**, zum 70. Geburtstag am 12.05.2017, **Leisibach Edi**, zum 70. Geburtstag am 30.06.2017, **Zehnder Josef**, zum 70. Geburtstag am 05.11.2017, **Camenzind Anton**, zum 65. Geburtstag am 05.09.2017, **Stöckli Ruedi**, zum 60. Geburtstag am 28.06.2017

... unseren Aktivmitgliedern zum Geburtstag:

Wismer Alois, zum 75. Geburtstag am 27.08.2017, **Von Ah Anton**, zum 70. Geburtstag am 24.04.2017, **Chiappori Rino**, zum 60. Geburtstag am 11.06.2017, **Renkewitz Beatrice**, zum 60. Geburtstag am 23.12.2017, **Zürcher Joe**, zum 50. Geburtstag am 17.02.2017, **Walker Hanspeter**, zum 50. Geburtstag am 20.04.2017, **Ruckstuhl René**, zum 40. Geburtstag am 31.01.2017, **Hodel Stephan**, zum 40. Geburtstag am 16.02.2017, **Kilgore Amber**, zum 40. Geburtstag am 27.02.2017, **Zemp Marcel**, zum 40. Geburtstag am 07.06.2017, **Huser Martin**, zum 40. Geburtstag am 10.12.2017, **Knüsel Bojan**, zum 30. Geburtstag am 30.09.2017

Wir bedauern...

... den Hinschied von unserem Ehrenmitglied und ehemaligen Fahnengotte **Amalie Meier-Holzgang**

... den Hinschied von unserem Freimitglied und Gönner **Alois Zgraggen**

... den Hinschied von unserer Gönnerin **Louise Enz**

Agenda

Jahreskonzert

Brass Band und Junior Band
Samstag, 8. April um 20.00 Uhr und Sonntag,
9. April um 17.00 Uhr im Dorfmattsaal,
Rotkreuz

Weisser Sonntag

Brass Band und Senior Band
Sonntag, 23. April in Rotkreuz

Konzert am Dorfmarkt

Senior Band
Samstag, 13. Mai um 10.00 Uhr am Dorfmarkt,
Rotkreuz

Pavillonkonzert

Senior Band
Mittwoch, 17. Mai um 20.15 Uhr in Weggis

Firmung

Brass Band
Sonntag, 11. Juni in Rotkreuz

Fronleichnam

Brass Band und Senior Band
Donnerstag, 15. Juni in Risch

Jubiläumsanlass

mgr
Freitag, 30. Juni um 20.00 Uhr Konzert
und Bühnenshow von «Da Blechhauf'n» im
Dorfmattsaal, Rotkreuz
Samstag, 1. Juli ab 16.00 Uhr Fest auf dem
Dorfmattplatz, Rotkreuz

Chilbi Buonas

mgr
Freitag, 28. Juli bis Sonntag, 30. Juli in den
Zweiern, Buonas

Frühschoppenkonzert Chilbi Buonas

Senior Band
Sonntag, 30. Juli um 11.30 Uhr an der Chilbi
Buonas in den Zweiern, Buonas

Erntedankfest

Senior Band
Sonntag, 1. Oktober um 10.30 Uhr in der
Kirche Risch

Junior Band Lager

Junior Band
Mittwoch, 11. Oktober bis Samstag, 14. Oktober
in Emmetten NW

MusigBrunch

Senior Band
Sonntag, 5. November um 9.30 Uhr im
Dorfmattsaal, Rotkreuz

Schweizerischer Brass Band Wettbewerb

Junior Band
Samstag, 25. November oder Sonntag,
26. November in Montreux

Chlausumzug

mgr
Samstag, 2. Dezember in Rotkreuz

Adventskonzert

Brass Band
Sonntag, 10. Dezember um 17.00 Uhr in der
katholischen Kirche, Rotkreuz

Slow Melody Wettbewerb

mgr
Samstag, 16. Dezember um 10.00 Uhr im
Verenasaal, Rotkreuz

Musikantengedächtnis

mgr
Samstag, 16. Dezember um 18.15 Uhr in der
Kirche Risch

Wussten Sie schon, dass ...

Wussten Sie schon, dass...

... am Swiss Open in Luzern ein CD-Verkaufsstand mit dem Schild «Wir brauchen Platz» beschriftet war und die mgrr CD «A Christmas Festival» für CHF 2.00 verkauft wurde?

... Beat an der ausserordentlichen GV seine Lesebrille vergessen hat. Auch Jrena hatte unglücklicherweise keine dabei. Aber Frau weiss sich zu helfen. So hatte Beat ca. 20 Minuten später zwei nigelnagelneue Lesebrillen von der Landi. Die gibt es da anscheinend im Sonderangebot für CHF 2.50.

... sich Heiri Schwerzmann an der GV beim Organisationskomitee für die Planung des 100 Jahre mgrr-Fests bedankte und meinte, dass er sich noch gut an das 50 Jahre Jubiläum erinnern könne, das sei ja jetzt 50 Jahre her. (Anm. der Redaktion: gut gerechnet...)

... sich Martin Huser am Probeweekend der Brass Band etwas verspätete? Der Probesamstag

begann um 9 Uhr und der Bassposaunist wurde den ganzen morgen vermisst. Ihn zu erreichen war unmöglich. Während der Mittagspause ging plötzlich ein Anruf von ihm ein, er sei gerade erwacht und mache sich nun auf den Weg an die Probe. Ist doch der frisch gebackene Götti am Freitag etwas zu steil in den Abend gestartet.

... es in der Brass Band langsam zur Tradition wird, dass mindestens ein Mitglied für die Konzerte in der falschen Uniform auftaucht? So schaffte es das letzte Jahr doch fast an jedem Konzert ein Mitglied, anstatt im schwarzen Hemd im weissen oder umgekehrt aufzutauschen. Zum Glück ist der Heimweg oft kurz oder irgendwo ein Ersatzhemd vorhanden.

... Hanspeter Walker den schön angerichteten Lachs am Jahresendessen allen stolz präsentieren wollte? Leider landete der Lachs dank der leicht ungeschickten Präsentation auf dem Boden anstatt auf den Tellern der mgrr-Mitglieder.



Täglich frische Wurst- und Fleischwaren

Berchtold

★★★★★ Metzgerei seit 1976

in Rotkreuz und Weggis
www.berchtold-metzgerei.ch



IN HÜLLE UND FÜLLE
POLSTEREI UND NÄHEREI FÜR DEKORATIVES WOHNEN

Heike Theiler
Dersbachstrasse 2 - 6343 Buonas
T +41 (0)41 711 12 27

www.in-huelle-und-fuelle.ch



#edgy

#inspiring

#innovative

#different



Der neue Audi Q2

#untaggable

Mit dem Q2 schlägt Audi ein ganz neues Kapitel auf. Urbaner, sportlicher und moderner, lautete die Devise bei der Entwicklung dieses aussergewöhnlichen Autos. Nehmen Sie Platz am Steuer des Q2 und erleben Sie einen Audi, der gemacht ist für Menschen mit Ecken und Kanten. Menschen, die sich nicht in eine Schublade stecken lassen und das Leben selbstbewusst, smart und individuell angehen. Oder anders gesagt: #untaggable. Profitieren Sie zudem von 10 Jahren kostenlosem Service und unseren attraktiven LeasingPLUS-Angeboten. Mehr Infos bei uns.

Bereit zur Probefahrt

Audi Swiss Service Package+: kostenloser Service 10 Jahre oder 100 000 km. Es gilt jeweils das zuerst Erreichte.



6 JAHRE
garagewisner.ch

Chamerstrasse 2, 6343 Rotkreuz, Tel. 041 790 11 21